



In Kooperation mit

Brilon
natürlich

Ausschreibung des Kunstvereins Brilon

5. Offenes Atelier am Rothaarsteig mit Verleihung des Kunstpreises und Publikumspreises der Sparkasse Hochsauerland 24. - 30. August 2020 Thema: -Wald im Wandel-

Offenbar stehen wir vor einer Zeitenwende in Bezug auf unser Verhältnis zur Natur. Der Klimawandel macht es unausweichlich, unser Verhältnis zu ihr neu zu denken und verändert zu handeln. Unübersehbar sind die Spuren des Waldsterbens, die als Folge des Klimawandels angesehen werden müssen. Viel steht für den Wald auf dem Spiel. Er ist ein Naturraum, der Lebensgrundlage ist für Pflanzen, Tiere, aber auch für den Menschen. Seine industrielle Nutzung, die ohnehin das Gesicht des deutschen Waldes vielfach prägt, ist gefährdet. Aber der Wald bedeutet uns mehr. Er ist Ort der Erholung, wo wir vom Getriebe des Alltags abschalten können, Freude erleben, Kraft tanken und Inspirationen erleben können. Fast jeder verbindet mit ihm persönliche Erinnerungen und darüber hinaus ist er Ort der Märchen und Sagen. So ist es tief in unserer Kultur und in unserem Gemüt verwurzelt.

Ausschreibung zum 5. Offenen Atelier am Rothaarsteig mit Verleihung des Kunstpreises des Hochsauerlandes und des Publikumspreises der Sparkasse Hochsauerland

Der Kunstverein Brilon e.V. lädt ein zum 5. Offenen Atelier am Rothaarsteig.

Hier bietet der Kunstverein Brilon den teilnehmenden Künstlerinnen und Künstlern die Gelegenheit, eine Woche vor Ort, im Wald, zu arbeiten und mit den Kunstwerken eine eigene Aussage zum Wald im Wandel zu schaffen: zu seiner Bedeutung, Schönheit, zu seiner Gefährdung, zu Bildern,

Vorstellungen und Phantasie, die er in uns freisetzt. So können die Kunstwerke die Besucher darauf aufmerksam machen, was Wald für uns sein kann und was wir entbehren, sollte er uns verloren gehen.

Das Offene Atelier am Rothaarsteig mit der Verleihung des Kunstpreises ist eine Kooperation des Kunstvereins Brilon e.V. und „Brilon natürlich“, einer Initiative der Brilon Wirtschaft und Tourismus GmbH.

Schirmherr ist der Landrat des Hochsauerlandkreises, Dr. Karl Schneider. Das Projekt bietet Künstlerinnen und Künstlern aller Sparten die Gelegenheit, in freier Natur unter einem großen Zelt im idyllischen Tal der Hillbringse am Rothaarsteig bei Brilon zu arbeiten.

Die Öffentlichkeit erhält die Möglichkeit, die Schaffensprozesse und die Entstehung der Kunstwerke zu beobachten und zu erleben. Das offene Atelier wird am Sonntag, dem 30. August 2020 mit einer Finissage abgeschlossen. Die Abreise ist für Montag, den 31. August 2020 geplant.

Teilnahmebedingungen

Eingeladen zur Teilnahme am 5. Offenen Atelier am Rothaarsteig sind Künstlerinnen und Künstler aller Sparten. Eine fachkundige Jury wählt aus den eingegangenen Bewerbungen die Teilnehmer/innen aus. Der Rechtsweg ist bei allen Entscheidungen der Jury ausgeschlossen.

Die teilnehmenden Künstler/innen erklären sich bereit, ihre Kunstwerke während des Offenen Ateliers sowie für damit im Zusammenhang stehende Publikationszwecke kostenfrei zur Verfügung zu stellen.

Sie erhalten eine einmalige Aufwandsentschädigung in Höhe von 500 €. Die Veranstalter tragen die Kosten für Übernachtung und Verpflegung. Mit der vorgenannten Aufwandsentschädigung sind sämtliche Kosten wie Transportkosten, Material usw. pauschal abgegolten. Die von der Jury ausgewählte beste Arbeit wird mit einem Preis von 1000 € dotiert. Dieser wird während der Finissage überreicht. Zusätzlich stiftet die Sparkasse Hochsauerland einen Publikumspreis in Höhe von 500 €.

Die Künstler/innen verpflichten sich, ihre Ateliers während der vom Veranstalter festgelegten Zeiten zu öffnen, während der Veranstaltungsdauer dort zu arbeiten und einem interessierten Publikum Einblick in ihre Arbeit zu gewähren. Eine Vorbesichtigung des Geländes ist nach Absprache möglich. Die entstandenen Werke sind bis Ende September abzuholen. Nach Ablauf

dieser Frist erlischt die Aufbewahrungspflicht des Veranstalters.
Die Kunstwerke können während des Offenen Ateliers wegen des Arbeitens im Freien nicht versichert werden, lassen sich aber nachts in geschlossenen Hütten aufbewahren.

Bewerbung

Bitte bis zum **17. April 2020** (Poststempel) an

Kunstverein Brilon e.V.
Postfach 1429
Gertrud Schüle
1. Vorsitzende
Gartenstr. 24
59929 Brilon

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung folgende Unterlagen bei:

- Entwürfe und Beschreibungen zu den geplanten Projekten
- Künstlerbiografie
- Maximal 5 Fotos Ihrer Arbeiten

Möchten Sie Ihre Unterlagen zurückerhalten, legen Sie bitte einen an Sie adressierten und frankierten Umschlag bei.

Der Juryentscheid erfolgt in der ersten Maihälfte. Bis Ende Mai 2020 werden alle Bewerber/innen über das Ergebnis benachrichtigt.

Rückfragen richten Sie bitte per Mail an:

Vorstand Kunstverein Brilon

info@kunstverein-brilon.de